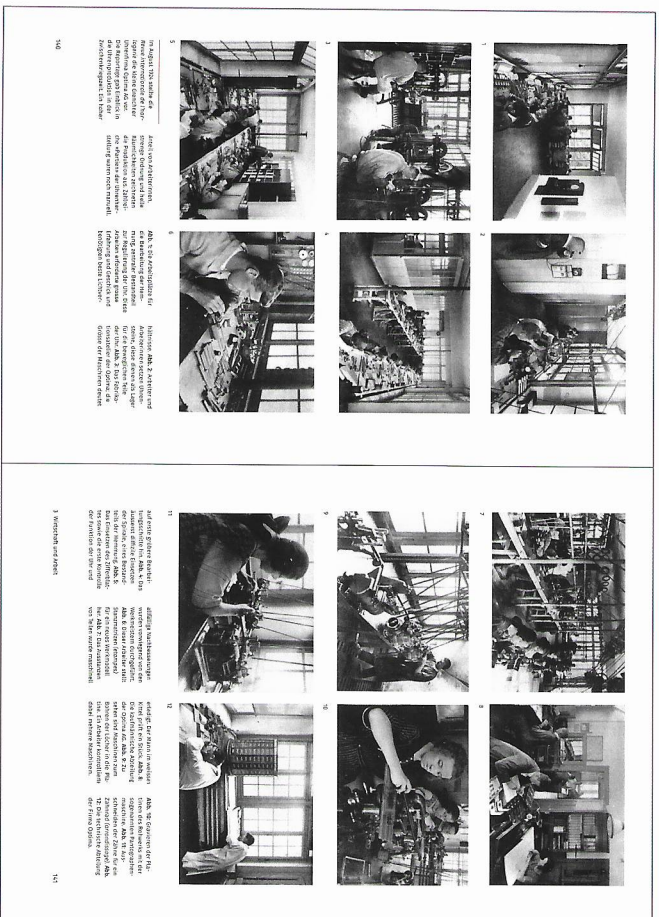


Die neue Stadtgeschichte



Dieses Buch kann an folgenden Orten bezogen werden:

- Stadthaus Grenzenchen, Bahnhofstrasse 23
- Grenzenchen Tourismus, Kirchstrasse 10
- Kultur-Historisches Museum Grenzenchen, Absytle 3
- Kunsthaus Grenzenchen, Bahnhofstrasse 53
- Bücher Lüthy Grenzenchen, Bettlachstrasse 8,
Tel. 032 653 14 89, www.buchhaus.ch
- sowie in jeder anderen Buchhandlung

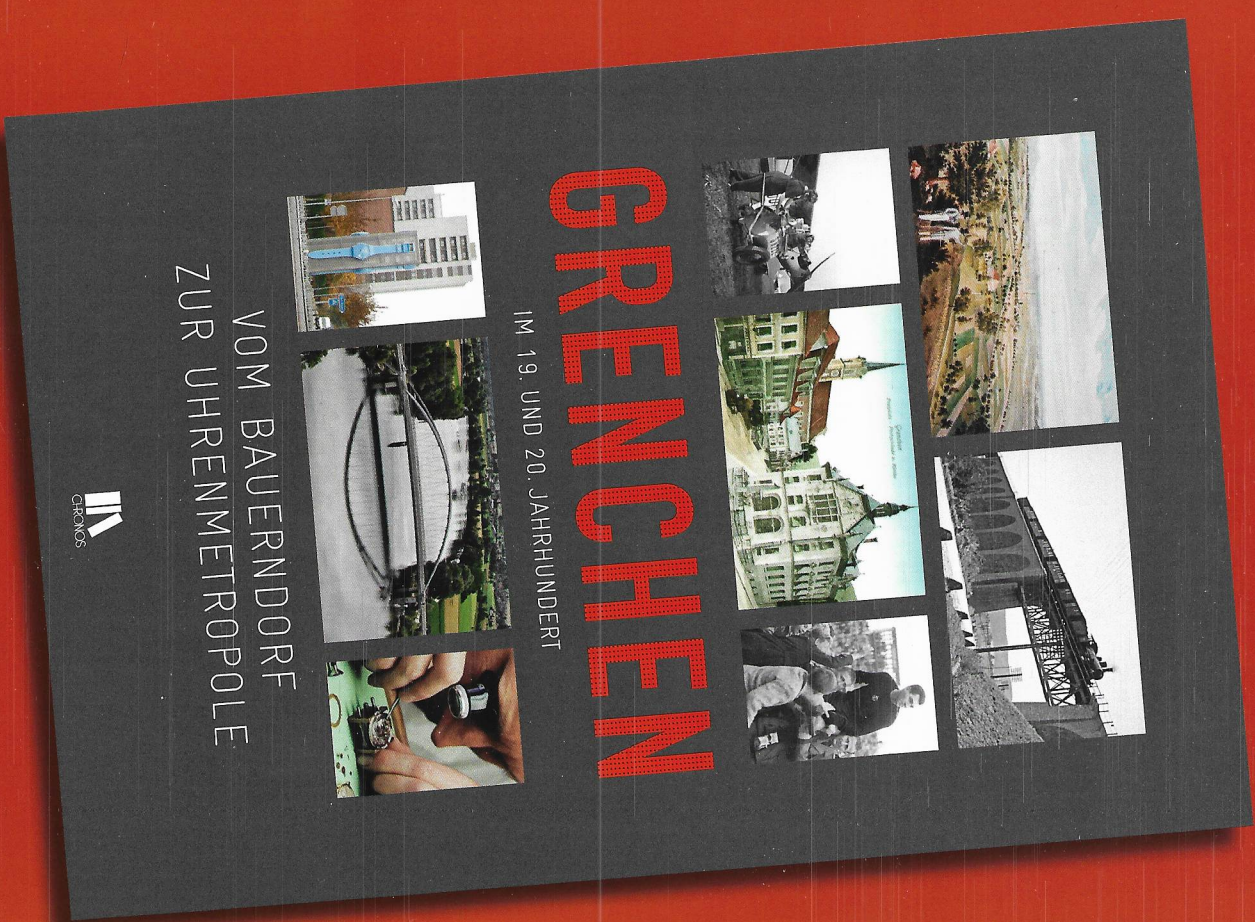
Mit freundlicher Unterstützung:

Ein Kulturengagement
der Stadt
Grenzenchen

Wkultur
Kulturverband Kanton Solothurn

SMISSLOS

Bürgergemeinde Grenzenchen
Däster-Schild Stiftung
Mathys-Stiftung für Wohlfahrt und Kultur
Römisch-katholische Kirchgemeinde Grenzenchen
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenzenchen-Bettlach
Christkatholische Kirchgemeinde Grenzenchen/Bettlach/Selzach



GRENCHEN

IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT

VOM BAUERNDORF
ZUR UHRENMETROPOL



Daniel Kauz, Martin Illi, Fabian Saner, Marisa Thöni-Coray

Vom Bauerndorf zur Uhrenmetropole Grenchen im 19. und 20. Jahrhundert

Herausgegeben von der Stadt Grenchen

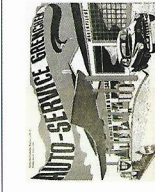
Februar 2018. 332 S., 326 Farb- und Schwarzweissabbildungen.

Geb. CHF 58.00 / EUR 58.00

ISBN 978-3-0340-1408-3

Grenchen wurde einst als Stadt mit «geradezu amerikanischem Entwicklungstempo» bezeichnet. Diese Charakterisierung zeigt, wie sehr sich die Stadt am Jurasüdfuss mit ihren stürmischen Aufschwung- und Krisenphasen vom schweizerischen Durchschnitt abhob. Rasant hatte sie sich seit der Mitte des 19. Jahrhunderts vom beschaulichen Bauerndorf zur Industriestadt gewandelt.

Geradezu schicksalhaft war die Entwicklung Grenchens mit der exportorientierten und stark konjunkturabhängigen Uhrenindustrie verbunden. Die konjunkturellen Aufschwünge insbesondere um 1900 sowie zwischen 1945 und 1975 waren Motor für singuläre bauliche Entwicklungen sowie für ein vielfältiges Vereins- und Kulturleben. Umgekehrt war Grenchen in der Zwischenkriegszeit und zwischen 1975 und 1985 geradezu das Gesicht der Krise. Allen sozioökonomischen Wandlungen zum Trotz weist Grenchen in der Schweiz bis heute eine der höchsten Beschäftigungen im industriellen Sektor auf.



«MAGNETO VORZUGSBELEGT... ZITIEREN DER SCHWABENSTADT...»

Auch individualisierte Mobilität spielte eine wichtige Rolle... Die Opel-Verkaufsstelle... Die Opel-Verkaufsstelle... Die Opel-Verkaufsstelle...



Die Industriehalle A... 1975... 1978...

Immer noch... Die Industriehalle... Die Industriehalle... Die Industriehalle...



Die Kirche... 1975... 1978...

Die Kirche... Die Kirche... Die Kirche...



Die Straßenszene... 1975... 1978...

Die Straßenszene... Die Straßenszene... Die Straßenszene...